

Spielregeln Mini-Streethandball Stufe U9

- Spielleitung:** Die Schiedsrichter/Schiedsrichterinnen sollten gut über die Regeln instruiert werden. Eine Betreuung während des Spieltages wäre sinnvoll und ist anzustreben.
- Spielfeld:** Ca. 12 x 10m bis 20 x 12m (1/3 einer Dreifachhalle); Torauslinie begrenzt das Feld in der Länge (kein Spielfeld hinter dem Tor)
- Tor:** Unihockeytor (115 x 60cm)
- Torraum:** Unihockey-Torraum (ca. 3 – 3,5m Tiefe x 3m Breite); der Torraum darf nur vom Torwart/der Torwartin betreten werden (analog dem Kreis im Handball).
- Spielzeit:** 1 mal 18 Minuten (ohne Pause)
- Spielball:** Softball Grösse 00
- Anzahl Spieler/Spielerinnen:**
4:4. Der Torwart geht mit in den Angriff („fliegender Goalie“). Wenn die Spielstärke der beiden Mannschaften sehr unterschiedlich ist, besprechen sich die Betreuer/Betreuerinnen, ob die stärkere Mannschaft mit einem Spieler/einer Spielerin weniger spielen soll.
- Anwurf:** Nach einem Tor wird mit einem Abwurf des Torwartes weitergespielt.
- Einwurf:** Wenn der Ball das Spielfeld vollständig verlassen hat, erhält das Team, welches den Ball nicht zuletzt berührt hat, den Einwurf zugesprochen (Fuss auf der Seitenlinie platzieren).
- Abwurf:** Geht der Ball nach der Abwehr des Torwartes/der Torwartin zurück ins Feld, geht das Spiel weiter. Überquert der Ball die Torauslinie (Abwehr durch den Goalie oder aus dem Spiel heraus) erfolgt ein Abwurf vom Goalie innerhalb des Torraumes.
- Torwart/Torwartin:**
Der Torwart/die Torwartin darf kein direktes Tor vom eigenen Torraum aus werfen. Er /sie muss den Ball mit einem Pass zu einem Mitspieler/einer Mitspielerin im Feld ins Spiel bringen.
- Schrittregel:** Der Ballträger/die Ballträgerin darf mit dem Ball höchstens drei Schritte laufen. Danach erfolgt ein Pass oder Torwurf.
- Fussregel:** Der Ball sollte möglichst ohne Fuss gespielt werden.
- Fairplay:** Das frontale Verteidigen ist erlaubt (Folge: Freistoss). Bei Verteidigung von hinten oder Stossen interveniert die Spielleitung und ermahnt den Spieler/die Spielerin. Die gegnerische Mannschaft erhält danach den Ball. Bei wiederholtem Foul erfolgt eine persönliche Zwei-Minuten-Strafe (das Team kann mit einem anderen Spieler/anderen Spielerin ergänzt werden).
- Betreuer/Betreuerinnen:**
Die Betreuer/die Betreuerinnen der beiden Mannschaften sind gebeten, die Spielleitung in deren Funktion zu unterstützen und ggf. auf „Fehler“ hinzuweisen (nach dem Spiel).

Spielanleitung Minihandball Spielgefässe Challenger U11 und U9 sowie für Schulhandball-Turniere 4. – 7. Schuljahr

Aus Gründen der Einfachheit wird im vorliegenden Merkblatt die männliche Form verwendet;
 die Ausführungen betreffen selbstverständlich auch das weibliche Geschlecht.

Die hier aufgeführten Auszüge stammen aus den Weisungen resp. aus dem Wettspiel-Reglement (WR) des SHV
 Gültigkeit hat die jeweils aktuelle Version des WR resp. der Weisungen,
 welche auf der Homepage des SHV (www.handball.ch) zu finden ist.

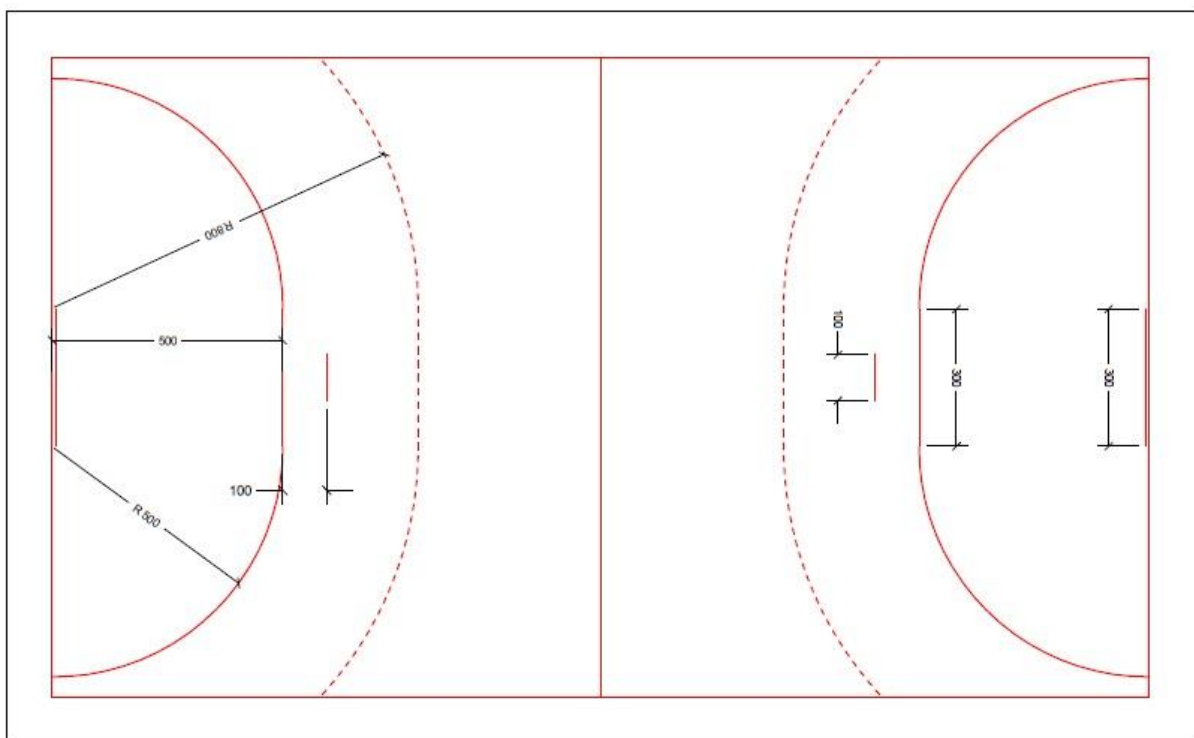
Inhaltsverzeichnis

1.	Spielsystem	2
1.1.	Spielfeld	2
2.	Spielregeln	2
2.1.	Anwurf	2
2.2.	Einwurf	3
2.3.	Prellregel	3
2.4.	Schrittregel	3
2.5.	3- Sekunden Regel	3
2.6.	Fussspiel	3
2.7.	Verhalten zum Gegenspieler	3
2.8.	Torgewinn	3
2.9.	Freiwurf	3
2.10.	Torraum	3
2.11.	Torwart	3
2.12.	Abwurf	4
2.13.	Decke	4
3.	Spielleitung: Pfiffe und Würfe	4
3.1.	Anwurf	4
3.2.	Freiwurf	4
3.3.	Einwurf	4
3.4.	Torgewinn	4
3.5.	Abwurf	4
3.6.	6m resp. 7m-Wurf	4
3.7.	Position des Spielleiters	5
4.	Entscheidungsprozess des Spielleiters: Ablauf	5

1. Spielsystem

Kategorie	Spielform	Spielsystem	Spielfeld	Torart	Torraum
Challenger U11/U9	Handball	4+1 : 4+1	Ca. 20x12m	Handball-Tor (3x1.6m)	5m
Schulhandball	Handball	4+1 : 4+1	Ca. 20x12m	Handball-Tor (3x2m)	5m

1.1. Spielfeld



(Prinzip-Zeichnung Handball-Spielfeld)

2. Spielregeln

2.1. Anwurf

Bei Spielbeginn oder nach dem Torerfolg erfolgt ein Anwurf von der Mitte des Spielfeldes aus, wobei eine seitliche Toleranz von 1.5m erlaubt ist. Ein Fuss ist auf die Mittellinie zu setzen [IHF Regel 10].

2.2. Einwurf

Auf Einwurf wird entschieden, wenn der Ball die Seitenlinie vollständig überquert hat oder bei Spielfeldern ohne Seitenlinien, wenn der Ball die Seitenwand berührt hat. Der Einwurf wird von der Mannschaft ausgeführt, welche den Ball NICHT zuletzt berührt hat. Ausführung: Ein Fuss auf der Seitenlinie oder bei Spielfeldern ohne Seitenlinie ein Fuss an der Wand. Wenn ein abwehrender Spieler (ausgenommen der Torwart) den Ball über die Torauslinie lenkt, erfolgt ein Einwurf auf der Höhe der Torauslinie oder bei kleinen Spielfeldern ausserhalb des Torkreises [IHF Regel 11].

2.3. Prellregel

Wird das einhändige Prellen unterbrochen, darf nicht mehr geprellt werden [IHF Regel 7.4 u. 7.7].

2.4. Schrittregel

Die Feldspieler dürfen mit dem gehaltenen Ball höchstens 3 Schritte ausführen [IHF Regel 7.3].

2.5. 3- Sekunden Regel

Der Ball darf höchstens 3 Sekunden festgehalten werden [IHF Regel 7.2.].

2.6. Fussspiel

Der Ball darf nicht mit dem Fuss oder dem Unterschenkel berührt werden [IHF Regel 7.8].

2.7. Verhalten zum Gegenspieler

Das Sperren mit Armen und Beinen ist nicht erlaubt, genauso wenig wie das Festhalten, Klammern und Stossen. Der gefasste Ball darf weder entrissen noch weggeschlagen werden. Verhindern einer klaren Torchance ergibt 7m-Wurf (6m-Wurf bei Torkreisen von 5m).

2.8. Torgewinn

Ein Tor ist erzielt, wenn der Ball die Torlinie vollständig überquert hat [IHF Regel 9]. Bälle, die die Torblende (bei Toren mit den Massen 3x1.60m) berühren, gelten generell als «Abwurf» [IHF Regel 2.12].

2.9. Freiwurf

Am Ort der Regelübertretung oder mit 3m Abstand vom Torraum des Gegners ausserhalb der Freiwurflinie. Abstand des Gegners: Mindestens 3m [IHF Regel 13].

2.10. Torraum

Angreifer dürfen in den Torraum springen und im Flug den Ball werfen. Der Torraum darf sonst nur vom Torhüter betreten werden. Absichtliches Betreten des Torraums zur Verteidigung ergibt 7m-Wurf, das Zurückspielen des Balles zum Torhüter ergibt Freiwurf. Der im Torraum rollende oder liegende Ball darf von den Feldspielern nicht aufgenommen werden [IHF Regel 6].

2.11. Torwart

Es gibt einen fixen Torhüter. Er darf den Torraum nur ohne Ball betreten und verlassen. Ausserhalb des Torraums gelten für ihn die Regeln der Feldspieler [IHF Regel 5].

2.12. Abwurf

Wird der Ball von der angreifenden Mannschaft oder vom abwehrenden Torwart über die Torauslinie gespielt oder hat der Torhüter den Ball innerhalb seines Torraums unter Kontrolle gebracht, so erfolgt ein Abwurf durch den Torhüter aus dem Torraum heraus [(IHF Regel 12)].

2.13. Decke

Berührt der Ball über dem Spielfeld die Decke oder bewegliche Geräte, so erhält die Mannschaft einen Freiwurf (Ort an der Seitenlinie), welche den Ball nicht zuletzt gespielt oder berührt hat [IHF Regel 11].

3. Spielleitung: Pfiffe und Würfe

3.1. Anwurf [IHF Regel 10]

- Der Spielleiter pfeift einmal.
- Richtige Wurfausführung: Ein Angreifer setzt in der Mitte des Spielfeldes einen Fuss auf der Mittellinie (seitliche Toleranz 1,5m), die restlichen Angreifer befinden sich in der eigenen Spielhälfte. → Richtige Wurfausführung kontrollieren, sonst Korrektur.

3.2. Freiwurf [IHF Regel 13]

- Ein Pfiff, der Spielleiter zeigt die Spielrichtung an.
- Freiwurf deutlich verbal mitteilen; Begründung für Freiwurf (evtl. Erklärung, was falsch gemacht wurde).
- Richtige Ausführung überprüfen, sonst Korrektur (→ Ort, Abstand Spieler).

3.3. Einwurf [IHF Regel 11]

- Richtung mit beiden Händen über Kopf anzeigen.
- Eventuell Einwurf verbal mitteilen (nur, wenn nicht klar ist, in welche Richtung es geht).
- Richtige Ausführung überprüfen, sonst Korrektur (bei der Ausführung ist ein Fuss des Einwerfers auf der Seitenlinie resp. am Spielfeldrand).

3.4. Torgewinn [IHF Regel 9]

- Der Spielleiter pfeift zweimal und zeigt zeitgleich mit dem Arm nach oben an, dass kein Regelverstoss vorliegt.

3.5. Abwurf [IHF Regel 10]

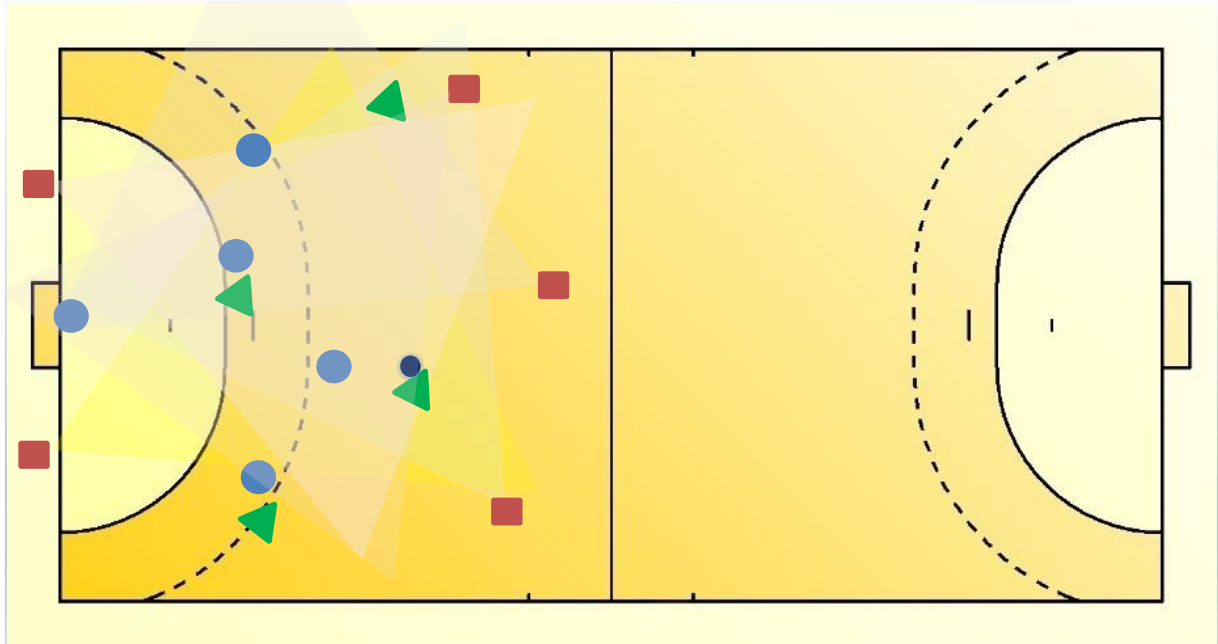
- Zeichengebung „Handfläche auf Kreis“ und verbal „Abwurf“ mitteilen. Richtige Ausführung überprüfen, sonst Korrektur.

3.6. 6m-Wurf

Wird mit dem 5m-Torkreis gespielt, dann ist in der Regel der 7m-Strafwurfpunkt bei 6m. (Bemerkung: Je nach Hallenzeichnung kann dies variieren.)

- Langanhaltender Pfiff, zum Strafwurfpunkt sprinten und mit der Hand auf das Tor zeigen.
- 6m resp. 7m-Wurf mitteilen.
- Stellung des Spielleiters beim Strafwurf: Der Spielleiter steht auf der Torauslinie, er pfeift bei Torgewinn.

3.7. Position des Spielleiters



● Team 1:
In der Deckung

▲ Team 2:
Im Angriff

■ Spielleiter:
Mögliche Positionen

4. Entscheidungsprozess des Spielleiters: Ablauf

1. Pfiff
2. Richtung anzeigen
3. Erklärung und Begründung (Anwurf / Freiwurf / ...)
4. Wurfausführung
 - a. Richtiger Ort (→ wenn keine Freiwurflinie, dann ca. 3m Abstand zum 5m-Kreis; gilt für alle Angreifer).
 - b. Richtige Ausführung (→ Ort Freiwurf, Abstand Gegner).

HANDBALL-REGELN MINIHANDBALL

November 2013

Handball-Regeln Minihandball

So spielst du den Ball	Seite 3
So spielst du als Torwart	Seite 4
So spielst du fair	Seite 4
Fouls und Strafen	Seite 5
So spielst du nach einem Fehler weiter	Seite 5
So spielst du am Torraum	Seite 6

Handball-Regeln Minihandball

So spielst du den Ball

Du darfst den Ball mit allen Körperteilen spielen, ausser mit Unterschenkeln oder Füßen.

Du darfst den Ball höchstens 3 Sekunden festhalten (nicht einschlafen bitte!)

Du darfst dich mit dem Ball in der Hand höchstens 3 Schritte bewegen.

Du darfst den Ball beliebig oft prellen.

Hast du den Ball zweimal gefangen, musst du ihn weiterspielen.



Handball-Regeln Minihandball

So spielst du als Torwart

Du darfst den Ball mit allen Körperteilen abwehren.

Der Torwart verlässt den Torraum nur ohne Ball.

Lenkst du den Ball über oder neben das Tor, darfst du ihn abspielen.

Die Regeln «So spielst du den Ball» gelten für den Torwart nicht.

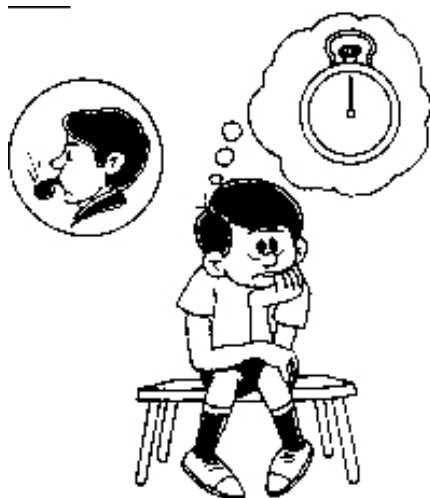
So spielst du fair

Spiele als Angreifer oder Verteidiger immer den Ball.

Halten, Stossen, Schlagen und Klammern sind nicht erlaubt.

Verhalte dich fair.

Fairness ist auch eine Frage des Könnens!



Handball-Regeln Minihandball

Fouls und Strafen

Begeht ein Spieler ein Foul, so erhält die andere Mannschaft den Ball für einen Freiwurf.

Verhinderst du durch ein Foul eine klare Torchance, so darf die andere Mannschaft einen Strafwurf (Penalty) werfen.

Es ist nicht erlaubt zu halten, zu klammern, zu stossen oder zu schlagen.

Verhältst du dich nicht fair, so musst du für zwei Minuten auf die Bank und wirst durch einen Mitspieler ersetzt.

So spielst du nach einem Fehler weiter

Lenkt die andere Mannschaft den Ball über den Spielfeldrand, darfst du ihn wieder einwerfen.

Fuss auf die Seitenlinie beim Einwurf!

Halte einen Abstand von 3 Metern ein.



Handball-Regeln Minihandball

So spielst du am Torraum

Kreislinie und Torraum darfst du mit dem Ball in der Hand nicht betreten.

Du darfst in den Torraum springen, wenn du vor der Linie abspringst und den Ball vor der Landung wirfst.

Liegt der Ball im Torraum, gehört er dem Torhüter.

Du darfst den Ball dem Torhüter nicht zurückspielen, wenn er im Torraum steht.

